

Ergebnissen der Fachexegese auf, arbeitet den theologischen Gehalt knapp und klar heraus und macht ihn für das praktische Christenleben nutzbar. Die saubere und klare Einteilung und die jeweilige Zusammenfassung der Schriftlesung unter einem einheitlichen Gesichtspunkt verraten den Mann einer 23jährigen Praxis in der Gestaltung von Bibelstunden. Zum Verständnis wird jedem Brief eine kurze Einführung vorausgeschickt. Dieses Werk wird jedem Leiter von Bibelstunden die beste Hilfe leisten. Wir wünschen, daß der Verfasser recht bald seine Bibelstunden zu anderen Teilen des N. T. in gleich hervorragender Weise der Öffentlichkeit übergibt.

Hohstadt bei Würzburg.

Dr. theol. habil. Jos. Reuss.

Kinder- und Hausbibel. Von Richard Beron O. S. B. Mit vielen bunten Bildern, Psalmen, Gebeten und Liedern und einem frohen Gang durchs Kirchenjahr. Bilder von A. und E. Seeger. Quer-Lexikon 8^o (284). Freiburg i. Br. 1941, Herder. Geb. in Halbleinen RM. 6.60, in Ganzleinen RM. 7.60.

Als eine wahre Gnade kann dieses Werk bezeichnet werden. In einer Zeit, da der Christ sich auf das Wesentliche besinnt und zu den Urquellen und Urkräften seines Seins zurückkehrt, da wird uns durch P. Beron ein Buch geschenkt, das geeignet ist, in Haus und Familie das religiöse Licht der Bibel wieder zum Leuchten zu bringen und die göttliche Kraft und den überirdischen Trost aus dem „Buch der Bücher“ aufs neue wirksam werden zu lassen. Berons Kinder- und Hausbibel wendet sich an die Jugend und an das schlichte betende Volk und möchte einige Male in der Woche den Familien-Heimabend mit Hilfe des Gotteswortes der Hl. Schrift zu einer religiösen Weihestunde machen und so groß und klein erziehen helfen „auf Christus hin“. Daher ist in der Auswahl der Texte die christliche, d. h. heilsgeschichtliche Schau maßgebend gewesen. Die Texte, welche hier geboten werden, sind gut übersetzt und mit Psalm und Gebet verbunden, daß sie natürlicherweise wohl nicht viel besser und fruchtbringender geboten werden können.

Die Gestaltung des biblischen Heimabends in der „Hauskirche“ hat durchwegs drei Teile: a) Bibeltext (als Darbietung). Irgendeine kurze Sammlung und Einstimmung wird auch hier vorausgehen müssen, sei es, daß man ein Lied singt oder ein kurzes Gebet zum Hl. Geist spricht. b) Psalm (als Widerhall und Antwort im Menschen). Zum gemeinsamen Psallieren ist wohl erforderlich, daß das zur Kinder- und Hausbibel geplante „Lieder- und Psalmenbüchlein“ ehest erscheine. c) Gebet. Im Gebet kehrt das Wort Gottes, das im Bibeltext zu uns gekommen ist und unter uns Wohnung genommen hat, wieder zurück und trägt uns selber empor zum Vater, von dem es ausging. Die Lesungen beginnen im Herbst. Der Alte Bund wird als großer Weltadvent gesehen, der in der kirchlichen Adventzeit leise in den Neuen Bund eingeht, dessen Lesungen dann dem Laufe des liturgischen Jahres folgen.

Texte und Bilder, Psalmen und Gebete und das dazwischen gestreute religiöse Volkslied lassen wundervolle Möglichkeiten offen, den Abend in der Familie wirklich zu einem Stündlein zu gestalten, von dem der Herr sagen kann: „Da bin ich mitten unter ihnen“. Es handelt sich nun darum, daß dem wartenden Volke diese verborgenen Kostbarkeiten in Erfüllung seelsorglicher Sendung enthüllt werden.

Linz a. d. Donau.

Dr. Max Hollnsteiner.

Das Papsttum im Spätmittelalter und in der Zeit der Renaissance. Geschichte der Päpste vom Regierungsantritt Bonifaz VIII. bis zum Tode Klemens' VII. (1294—1534). (Geschichte des Papsttums. Eine